

GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Ablauf des Haushaltsjahres 2022

Per September lässt sich zum Ablauf des Haushaltsjahres 2022 im Bereich der Ausgaben sowie der Einnahmen folgendes berichten:

Der nachfolgende Planablaufvergleich zeigt einen Überblick über die aktuelle Haushaltslage des Jahres 2022. Bis zum Frühjahr 2022 war feststellbar, dass durch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung gegenüber der letzten Steuerschätzung eine wieder verbesserte Einnahmeentwicklung erwartet werden konnte, die auch eingetreten ist. Bei den Steuererträgen ist feststellbar, dass sie sich insgesamt wieder über einem vor der Pandemie prognostizierten Niveau eingependelt haben.

Der aktuelle Haushaltserlass für das Jahr 2023 weist auf die Problematik der aktuellen weltpolitischen Lage hin, die von großer Unsicherheit geprägt ist. Des weiteren wird auf die möglichen Auswirkungen der Energiekrise hingewiesen, mit dem Zusatz, dass sich die teilnehmenden Verbände und die Landesregierung auf ein Entlastungspaket verständigt haben. Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der COVID-19 Pandemie müssen weiterhin vom Land und den Kommunen bewältigt werden, der Bund und das Land werden weiterhin Maßnahmen ergreifen, um Steuermindereinnahmen der Kommunen zu kompensieren.

Dieser Bericht enthält vorsichtige Schätzungen, die in einigen Teilen aufgrund von ausstehenden Endabrechnungen noch Schwankungen unterliegen können.

Als Fazit ergibt das Zahlenwerk im Verwaltungshaushalt 2022 einen möglichen Überschuss von **1.443 T€** aus dem Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft- Steuereinnahmen.

Zu den Zahlen im Einzelnen:

Verwaltungshaushalt:

UAB 0000 Gemeindeorgane: Der Planansatz dieses Abschnittes weist **Minderausgaben** von **rd. 27 T€** der Beihilfekosten aus sowie **Minderausgaben** zum Planansatz der Versorgungsausgleichskasse von **rd. 15 T€** (Plan 157.200 € Ist 141.400 €).

UAB 13000 Feuerwehr: **Außerplanmäßige Ausgaben** in Höhe von **rd. 17 T€** zeigt die HHST 54000 Bewirtschaftung. Verursacht durch Gas- und Stromkostenabschlagsrechnungen (Plan 31.000 € - AO Soll 48.226 €).

UAB 2000 Schulkostenbeiträge: Die Beitragserhebungen stehen noch aus, die bereitgestellten Mittel betragen 594 T€. Die Abrechnung des Vorjahres weist eine Summe von 654 T€ aus, somit wird hier von **Mehrausgaben über rd. 50 T€** ausgegangen. Teilweise können diese durch **Mehreinnahmen** der Elternbeiträge für die OGTS **rd. 13 T€** sowie **Mehreinnahmen** von Landeszuschüssen für die OGTS **rd. 12 T€** aufgefangen werden. Die Anzahl der Gastkinder ist von 45 auf aktuell 38 gesunken, so dass von Einnahmen in Höhe des Ansatzes auszugehen ist (Planansatz: 125 T€)

UAB 4640 Kindertageseinrichtungen: Die bereitgestellten Mittel für die Kindertagesbetreuung werden noch endgültig abgerechnet. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind Planabweichungen nicht bekannt. (Plan: Ausgaben 2.792.300 € Plan: Einnahmen 1.957.800 €)

UAB 5700 Meerwasserhallenbad: Der Jahresabschluss 2021 weist einen Verlust in Höhe von 186.688,97 € aus, die Verlustzuweisung 2021 wurde in Höhe von 290.100 € gezahlt, somit **erstattet** der Eigenbetrieb **103.411,03 €** an die Gemeinde.

UAB 6800 Öffentlicher Parkraum: Die Einnahmen aus Parkgebühren liegen per 30.09.2022 bei 570 T€ (VJ. 588 T€) und weisen zum Planansatz **Mindereinnahmen** in Höhe von **130 T€** aus.

UAB 8100 Elektrizitätsversorgung, **UAB 8130** Gasversorgung: Die Einnahmen wurden mit 168 T€ veranschlagt, verbucht wurden rd. 160 T€, es ergibt **Mindereinnahmen** von rd. 9 T€.

UAB 8240 Hafen: Der Jahresabschluss 2021 weist einen Verlust in Höhe von 31.405,80 € aus, die Verlustzuweisung wurde in Höhe von 107.900 € gezahlt, somit **erstattet** der Eigenbetrieb **76.494,20 €** an die Gemeinde.

UAB 8600 Tourismus: Der Jahresverlust 2021 weist 201.599,41 € als Verlust aus, die Zuweisung erfolgte über 116.000 €. Die **Abdeckung der Restsumme über 85.599,41 €** erfolgt durch die Gemeinde.

Der Erstattungsbetrag für den **Infrastrukturausgleich** (HHST 8600.715200) beträgt lt. Abschluss 2021 169.289,69 € als Vorauszahlung wurden 243.300 € angewiesen. Es werden **74.010,31 €** der Gemeinde **erstattet**.

Die Ermäßigungsanteile gem. §8 **Hafenabgabesatzung** über **19.028,28 €** lt. Abschluss 2021 werden von der Gemeinde ausgeglichen.

(Aus dem Jahresabschluss 2021 erfolgt eine **Erstattung** an die Gemeinde in Summe über **149.287,85 €**)

UAB 8800 Allgemeines Grundvermögen: **Außerplanmäßige Ausgaben** von rd. **17 T€** weist die HHST 8800.50000 aus, resultierend aus der Sanierung der Kioskanlage Birkenweg.

UAB 9000 Steuern, Zuweisungen, Umlagen:

Die Grundsteuer B (HHST. 9000.00100) wurde mit einem Ansatz von 985 T€ veranschlagt, insgesamt konnten **Mehreinnahmen** von **27 T€** verbucht werden.

Die Gewerbesteuer (HHST. 9000.00300) wurde mit 971 T€ veranschlagt, das AO-Soll weist einen Betrag von 2.305 T€ aus, so dass Mehreinnahmen AO-Soll in Höhe von 1.300 T€ verbucht werden konnten. Gleichzeitig kommt es im Bereich der Gewerbesteuer-Umlage zu Mehrausgaben. Der Planansatz von 89 T€ wird sich um rd. 126 T€ erhöhen. Die **Planverbesserung** wirkt sich somit in Höhe von rd. **1.174 T€** aus.

Die Einkommensteuer (HHST. 9000.01000) die Steuerschätzung erwartet für das lfd. Jahr ein Ergebnis von 1.392 Mio EUR x Schlüssel Zahl je Gemeinde, d.h. rd. 2.512 T€ als Einnahme. Nach derzeitigen Erkenntnissen werden hier **Mehreinnahmen** erwartet, Prognose **rd. 200 T€**.

Die Umsatzsteuer (HHST. 9000.012000) wurde mit einem Planansatz von 134 T€ veranschlagt. Auch hier wird auf die Steuerschätzung lt. Haushaltserlass verwiesen, die von Einnahmen in Höhe des Ansatzes ausgeht. Nach derzeitigen Aussagen werden Mehreinnahmen erwartet.

Die Spielgerätesteuern (HHST. 9000.021000) wurde mit einem Plansatz von 10 T€ veranschlagt. Dieser Planansatz wird durch Mehreinnahmen von rd. 2 T€ überschritten.

Die Schlüsselzuweisung (HHST. 9000.041000)

Die Zuweisung f. kommunale Infrastruktur (HHST. 9000.061000) wurde mit einem Planansatz von 0 € erfasst. Die Abrechnung des Kreises Plön weist eine Zahlung über 40 T€ aus, die als **Mehreinnahmen** verbucht werden konnte.

Die Mehreinnahmen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft (**Einzelplan 9**) mit **rd. 1.443 T€** belegen die Aussage über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Steuereinnahmen. Die weiteren Mindereinnahmen bzw. Mehreinnahmen im VWH gleichen sich aus.

Vermögenshaushalt:

Bis Ende September sind im Vermögenshaushalt Ausgaben für Investitionen in einem Gesamtumfang von rund 630 T€ geleistet worden. Investitionsschwerpunkte waren weitere Ausgaben für die Kita Krützkrög, die Sanierung des Stoschplatzes, der Digitalpakt, die Straßen und Wege Erneuerungen, der Erwerb der 9 Parkscheinautomaten über rd. 55 T€, die Lieferung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr über rd. 222 T€.